Einige neue Cetoniden-Arten.

Beschrieben von

Dr. G. Kraatz.

Poecilopharis laevipennis.

Aureo-viridis, capite crebre subtiliter punctato, thorace laevi, lateribus parce minus subtiliter punctato, elytris laevissimis, lateribus pone medium striolatis, pygidio densissime strigilato, abdomine apice excepto laevigato. — Long. 25 mill., lat. 12 mill.

Patria: Insulae Key.

Ganz von der Gestalt der bisher bekannten Arten, nur etwas gröfser und breiter, ungefleckt; die Fld. ganz glatt, ohne Spur von Punktstreifen, an den Seiten hinter der Mitte strigilirt, die Nahtecken etwas vorgezogen; das Pygidium ist äufserst dicht, kräftig strigilirt. Der Hinterleib mit Ausnahme der Spitze glatt, die einzelnen Segmente in der Mitte der Quere nach leicht aufgewölbt.

Ein weibliches Ex. von den Key-Inseln in der Sammlung des Hrn. Prof. Hauser.

Smaragdesthes biplagiata.

Viridis, thorace laevi, elytrorum disco aureo-brunneo, sutura viridi, pygidio parce subtiliter striolato. — Long. 20 mill.

Patria: Togo (Afr. occ.).

Der *Sm. blanda* Burm. sehr ähnlich, grün, das Kopfschild ganz ähnlich gebaut, der Thorax aber ganz glatt, nur einige Punkte in den Vorderecken bemerkbar, jede einzelne Fld. mit einem bräunlich goldigen Wisch versehen, welcher nur den Aufsenrand und die Naht frei läfst, sich nach vorn etwas verschmälert und etwa bis soweit nach vorn erstreckt, als die Spitze des Scutellums nach hinten. Die Streifen der Fld. sind kaum stärker als bei *blanda*. Das Pygidium ist sparsam fein und kurz strigilirt.

Ein Männchen aus Togo in der Sammlung des Hrn. Prof. Hauser.

Aplasta cinctipennis.

Atra, thorace scutelloque nitidulis, illo late albo-marginato, angulis posticis rotundatis, scutello parce punctato, elytris parum distincte punctato-striatis, pone medium albo-marginatis, margine versus medium elytrorum dilatato, punctis 2 suturam versus albis, pygidio subtilissime strigilato, utrinque macula magna alba, rotundata, subtus nidita, processu mesosternali latiusculo, constricto, apice leviter rotundato, pedibus breviusculis, tibiis anticis tridentatis, posticis validiusculis, medio fortiter dentatis, tarsis posticis articulo primo extus subdentato. — Long. 12 mill.

Patria: Afr. or. (Luitpoldskette).

Eine durch ihre Färbung ausgezeichnete Art, von dem gedrungenen Bau der *Aplasta lutulenta* Schaum, oben matt schwarz, Thorax und Scutellum ziemlich glänzend, Thorax breit weifs gerandet mit abgerundeten Hinterecken. Fld. hinter der Mitte weifs gerandet, der weifse Rand an der Basis (in der Mitte des Aufsenrandes) leicht erweitert, ein Punkt zwischen der Erweiterung und der Naht, aufser der letzteren, weifs; Fld. schwach punktirt-gestreift; auf dem sehr dicht und fein strigilirten Pygidium befindet sich jederseits ein grofser, runder weifser Fleck. Der Kopf ist äufserst dicht, fast körnig punktirt; der Clypeus kaum schmäler, vorn kaum ausgerandet, die Vorderecken abgerundet, also dem von *Aplasta* ganz ähnlich. Der Thorax ist ziemlich gewölbt, mit stumpfen Vorderecken, die Oberfläche ziemlich dicht und kräftig punktirt. Die Vorderschienen sind dreizähnig, der vordere Zahn wenig nach aufsen vorgezogen; die Hinterschienen sind kräftig, an der Spitze verdickt, in der Mitte kräftig gezähnt; die hintersten Tarsen sind kürzer als die Schienen, ihr erstes Glied aufsen schwach gezähnt. Der Hinterleib ist sparsam, aber kräftig punktirt.

Von Hrn. Prof. Hauser mitgetheilt.